

Bericht von der Bundessiegerzuchtschau/Weltchampionat in Nürnberg 2023

Vom 07.-10.09.2023 trafen sich im Max-Morlock-Stadion in Nürnberg einmal mehr die schönsten der schönen Schäferhunde zur Bundessiegerzuchtschau bzw. dem Weltchampionat. Der Name Weltchampionat wurde in diesem Jahr einstimmig bei der Bundesversammlung als Titel für die größte Zuchtveranstaltung beschlossen.

Das Wettergott meinte es in diesem Jahr fast zu gut mit uns und bescherte uns über die vier Tage enorme Hitze von teilweise über 30 Grad was zu vielen Herausforderungen für die Veranstalter, Aussteller und auch Hunde führte.

So war es aus meiner Sicht absolut sinnvoll und notwendig, dass die Sicherheitskräfte ihre Kontrollen auf den verschiedenen Parkplätzen durchführten, immer mit dem Ansinnen zum Wohle des Hundes zu agieren. So wurde fleißig kontrolliert, ob den Hunden ausreichend Wasser zur Verfügung gestellt wurde und ob die Hunde auch ausreichend Auslauf erhielten. Das Sicherheitspersonal agierte dabei besonnen und immer freundlich und freute sich, wenn man ihnen etwas von der Veranstaltung berichtete.

Am Donnerstag und Freitag konnten die Standmusterungen bzw. am Freitag der Schutzdienst durchgeführt werden. Aufgrund der in Corona Zeiten eingeführten frühzeitigen Onlinebuchung von Stand- und Schutzdienstzeiten war an diesen beiden Tagen wieder sehr viel Leerlauf, insbesondere in den Standrängen, zu beobachten.

Die Organisation des Schutzdienstes (Einlass, Wartebereich) und die Arbeit der Lehrhelfer und Richter ist als besonders positiv hervorzuheben. An der überaus geringen Ausfallquote sowohl bei den Rüden als auch bei den Hündinnen ist zu sehen, dass hier absolut faire, gleichmäßige Arbeit gezeigt wurde.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen der langstockhaarigen Hunde. Hier wurden alle Ringe von 8 Uhr morgens bis ca. 13 Uhr nachmittags im Stadion beurteilt. Hier waren viele Akteure der LG Bayern Süd aktiv im Einsatz.

Ganz besonders hervorzuheben ist, dass der Weltsiegertitel der Gebrauchshundeklasse Rüden Langstockhaar in diesem Jahr an den Rüden Mongrif Legacy, genannt „Milo“ ging!!

Milo wird in unserer Landesgruppe seit vielen Jahren trainiert und bei sehr vielen Zuchtschauen vorgeführt. Er konnte auch erstmalig eine Nachkommengruppe mit 10 Nachkommen auf der Bundessiegerzuchtschau vorführen, hiervon auch viele Hunde mit großartigen Einzelergebnissen.

Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg an Natalie Talasz mit ihrem Milo!!!!

Klaus Sievers konnte sich in der Gebrauchshundeklasse Hündinnen Langstockhaar mit Sidney v. Ragnar die hervorragende Platzierung Vorzüglich-Auslese 4 sichern. Sydney hatte in diesem Jahr bereits ihr Filmtalent in der ZDF Sendung XY gezeigt und jetzt wurde sie auch noch mit dem VA Titel auf der Siegerschau prämiert. Eine echte Allrounderin!!

Der Samstagnachmittag stand dann im Zeichen der Nachkommengruppen, leider ließ hier die Organisation stark zu wünschen übrig. Was speziell aufgrund der sehr hohen Temperaturen an diesem Tag als absolut kritisch zu sehen ist. Die Wartezeiten waren enorm lange, niemand konnte abschätzen, wann welche Gruppe ins Stadion einmarschiert... für die Aussteller, die Hunde, die Zuschauer und auch die Richter im Stadion war die Situation nicht zufriedenstellend ... hier muss unbedingt etwas verändert werden, es gibt bereits auch erste Überlegungen wie man diesen Wettbewerb in der Zukunft anders gestalten kann.

In Summe wurden dem Publikum 21 Nachkommengruppen (Stockhaar + Langstockhaar) vorgestellt. Der Wettbewerb endete dann um ca. 18 Uhr.

Der Samstagabend endete mit einem „Abend zum Austausch unter Schäferhundefreunden“, organisiert von der SV Präsidentin Roswitha Dannenberg und dem Bundeszuchtwart Bernd Weber. Es war das erste Mal seit langem, dass es Samstagabend wieder einen offiziellen Event auf der BSZS gab.

Der Sonntag begann dann, wie der Samstag endete, mit strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen. Schon mit den ersten Klassen begannen große Verzögerungen, die sich über den Tag hinweg durchzogen. Hierfür gab es viele Gründe, Unpünktlichkeit der Teilnehmer; zu viele Hunde in den Ringen, die ein Richten in 60 Minuten nicht möglich machten; zu viele Hunde wurden im Detail besprochen bzw. waren die Vorberichte der Richter zu umfassend usw., so dass die Veranstaltung mit der GHKL Rüden erst um 21 Uhr zu Ende ging. Man muss sagen, dass die Stadioninnenbeleuchtung zwar sehr romantisch war, aber ein so spätes Ende für Teilnehmer und Besucher natürlich nicht wirklich sinnvoll ist. Hier müssen Maßnahmen ergriffen werden, so dass wir im nächsten Jahr wieder zu einem früheren Ende kommen.

Nicht desto trotz war die Veranstaltung aus Sicht der Landesgruppe Bayern Süd ein voller Erfolg und es konnten auch am Sonntag reihenweiße Titel und Trophäen eingeheimst werden.

Unter den vielen großartigen Ergebnissen gab es auch absolut herausragende in den Jugend- und Junghundeklassen:

So konnte sich in der Jugendklasse Rüden Klaus Sievers mit dem von ihm trainierten TJ de la Petite Laeticia den 3. Platz sichern.

Weiter ging es in der Junghundklasse Hündinnen, in der Selina Limmer die Siegerin der Junghundklasse Hündinnen Alice vom Hofe Lima (Int) vorführte.

Dietmar und Sabine Schüßler konnten mit dem von ihnen bestens vorbereiteten Quantum di Casa Beggiato, der im Besitz von Sergio di Nardi steht, einen hervorragenden 3. Platz in der Junghundklasse Rüden sichern!!

Direkt gefolgt von Cinan von Sendling, der in der Junghundklasse Rüden den 4. Platz belegte. Der Rüde wurde in unserer Landesgruppe von Marco Hinz gezüchtet und vorgeführt. Das ist absolut erwähnenswert und darauf können Marco, Karin und Ogi sehr stolz sein!

Der 5. Platz in dieser Klasse ging ins schöne Schwabenländle an Stefan Schirm und seinen Cosmo di Casa Beggiato!

Zu diesen großartigen Plätzen gratulieren wir allen sehr herzlich und drücken natürlich für nächstes Jahr die Daumen, wenn es dann in Richtung Gebrauchshundeklasse geht!!

Ein Kompliment geht auch an Jochen Prall, der in diesem Jahr das Richteramt der Junghundeklasse Rüden übernommen hatte. Jochen hat unsere Landesgruppe absolut würdig vertreten!!

Und auch in den Königsklassen, den Gebrauchshundeklassen konnten herausragende Ergebnisse erzielt werden.

Samira vom Grafenwald, die bereits im Jahr 2021 mit VA 6 bewertet wurde, konnte nach erfolgreichem Zuchteinsatz auch in diesem Jahr wiederholt in der Gebrauchshundeklasse präsentiert werden und hier die Bewertung Vorzüglich-Auslese 4 erreichen. Wir gratulieren der Eigentümerin Liliane Benitz zu diesem tollen Ergebnis.

Tobias Wunderlich erlebte mit seinem Mio vom Team Hühnegrab ebenfalls ein absolut fantastisches Wochenende, er konnte zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Nachkommengruppe von Mio stellen und sich dann am Sonntag ein fabelhaftes Vorzüglich-Auslese 4 sichern!!! Dazu unsere herzlichsten Glückwünsche!!!

Und damit kommen wir noch zum absoluten Highlight der Veranstaltung.

In der Gebrauchshundeklasse Rüden konnte „Usher aus der Brunnenstraße“ sich nach 2022 zum wiederholten Mal die Platzierung Vorzüglich-Auslese 1 und den Titel des Weltchampions sichern!!! Usher wird von Nathalie Prachensky in unserer Landesgruppe präsentiert und trainiert.

Alle weiteren Platzierten findet Ihr in der Liste von Jochen Prall, die auf der Homepage einzusehen ist. Summa Summarum kann man nur sagen, dass unsere Landesgruppe im Schausektor wieder absolut erfolgreich unterwegs war. 😊

Allen Beteiligten möchten wir auf diesem Weg gratulieren und wünschen für die nächste Siegerschau, die zum 125.-jährigen Bestehen des Vereins für Deutsche Schäferhunde noch einmal in Nürnberg stattfinden wird, bestes Gelingen und viel Erfolg in der neuen Saison.

Eure LG Schriftwartin,

Nathalie Prachensky